

1. Zielgruppenerreichung (Zahlen aktualisiert bis Ende Lehrgang 3 2014)	
Zielgruppe(n) lt. Antrag	Zahlenangabe
1. Landesberufsschule 1 (Kraftfahrzeugtechnik) 2. Landesberufsschule 4 (Elektrotechnik und Mechatronik) 3. Landesberufsschule Obertrum (Gastronomie)	Alle 3 LBS beteiligen sich Zielgruppen werden gemäß Projektantrag sehr gut erreicht
Rücken-Fit-Trainingseinheiten für Lehrlinge der Abschlussklassen (3. Klassen)	98 Klassen 1791 Lehrlinge 1686 Trainingseinheiten
Wohlfühl/Team- und Bewegungstage für Lehrlinge	36 Klassen 687 Lehrlinge
Kick-Off-Mobile Fit-Check Einstiegstage Mobile Fit-Check Ausstiegstage (Medimouse Messung & Back Check, Muskelfunktionstests)	33 Klassen 563 Lehrlinge 28 Testtage
Informations- und Gesundheitstage für Lehrlinge Ernährungsworkshops inkludiert	200 Klassen 3868 Lehrlinge
Mobile Fit Stationen (Medimouse Messung & Back Check) ab Mai 2013	MM: 469 Lehrlinge BC: 381 Lehrlinge
Bewegungsworkshops Lehrlinge Internat	116 Lehrlinge
Zielgruppe Lehrpersonen	
Kick-Off-Veranstaltungen und Projektvorstellung	87 Lehrpersonen
Team- und Vernetzungstag für Lehrpersonen	67 Lehrpersonen (LBS 1 und LBS 4 gemeinsam)
Eingangsworkshops Lehrpersonen pro Schule	77 Lehrpersonen alle 3 LBS
Rückentrainerausbildung	20 Lehrpersonen TeilnehmerInnen aus allen 3 LBS und 1 Lehrperson aus LBS 2 integriert
Mitarbeit von Lehrpersonen an Informations- und Gesundheitstagen	Schulinterne Regelung, Es beteiligen sich ausschließlich Lehrpersonen der Steuerungsgruppe jene Lehrpersonen, die sich auch an der Rückentrainerfortbildung beteiligen.
Beratungsseminare	23 Lehrpersonen der LBS 1

2. Zielerreichung		
Ziele lt. Antrag (bzw. konkretisierte Ziele)	erreicht ja/nein	Beschreibung bzw. Begründung für Anpassung
Schaffung eines Best-Practice-Beispiels zur Strukturverankerung von regelmäßigen Bewegungseinheiten an Berufsschulen	ja	Keine Abweichungen
Durchführung von wöchentlichem präventiven Rücken- und Ausgleichstraining für die SchülerInnen der Abschlussklassen während der gesamten Lehrgangsdauer	ja	Keine Abweichungen
Motivation von LehrerInnen zur Absolvierung der Rückentrainer-Ausbildung	ja	Keine Abweichungen
Kompetenzaufbau bei LehrerInnen zum Thema Bewegung	ja	Keine Abweichungen
Ermöglichung von Bewegung für SchülerInnen im Rahmen des Unterrichts während der Projektlaufzeit	ja	Keine Abweichungen
Schaffung von Voraussetzungen zur eigenständigen Durchführung von präventivem Bewegungsunterricht	ja	Keine Abweichungen
Etablierung von Gesundheitsförderung im Setting Berufsschule / Integration von GF-Themen in den Schulalltag während der Projektlaufzeit	ja	Keine Abweichungen

3. Aktivitäten und Methoden sowie Maßnahmen

1. Informations- und Gesundheitstage für Lehrlinge (I & GT)

Die Themen der Bewegungs- & Gesundheits-Workshops werden an den Schulen partizipativ mitgestaltet. Die Organisation an der Schule (Stundenplan, Raumzuteilung, etc.) wird je zu Lehrgansbeginn in der 1. Lehrgangswochen mit den Vertretern der Steuerungsgruppenmitglieder und in Absprache mit den Direktoren & DirektorstellvertreterInnen festgelegt und schulintern organisiert.

Durchführung der Maßnahmen durch ReferentInnen und SportwissenschaftlerInnen des ASKÖ Landesverbandes Salzburg, dem CAG Salzburg und diversen Partnern. An der LBS 1 und der LBS 4 übernehmen zunehmend Lehrpersonen Workshops. Sie übernehmen partizipativ Themenbereiche zu Ernährung und Bewegung und gestalten diesen Tag aktiv mit.

I & GT an LBS 4, am 15.05.2013:

Beteiligung von 12 Klassen mit 216 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

- ❖ 4 x WS: Entspannung mit Shiatsuelementen zur Stressreduktion für fünf 2. Klassen
- ❖ 5 x BWS: Lacrosse für sechs 1. Klassen
- ❖ Mobile Fit Stationen: (Back-Check-Messung & Medi-Mouse-Messung) im Rahmen „Bewegung & Sport“ für Lehrlinge der 3. Klassen incl. Trainingsplanerstellung zum Einstieg regelmäßiger Rücken-Fit-Trainingseinheiten
- ❖ RÜ-FI-Aufbau Muskelfunktionstests und Dehnungsübungen, Haltungsaufbau & Core Ansteuerung für drei 3. Klassen
- ❖ Durchführung durch Partizipation & Gestaltung Lehrpersonen:
- ❖ 3 x BWS: „ Die 4 besten 5er“
- ❖ WS: Wassertrinken ... für alle Klassen in der ersten Unterrichts-Einheit freiwillig durch LP möglich

I & GT an LBS Obertrum, am 16.05.2013:

Beteiligung von 5 Klassen mit 125 Lehrlingen.

Dauer: 8.00 – 16.45

- ❖ Mobile Fit Stationen: (Back-Check-Messung & Medi-Mouse-Messung) im Rahmen „Bewegung & Sport“ für Lehrlinge der 3. Klassen incl. Trainingsplanerstellung zum Einstieg regelmäßiger Rücken-Fit-Trainingseinheiten
- ❖ RÜ-FI-Aufbau Muskelfunktionstests und Dehnungsübungen, Haltungsaufbau & Core Ansteuerung für drei 3. Klassen
- ❖ WS: Entspannung mit Shiatsuelementen zur Stressreduktion, Lösung von Verspannungen
- ❖ BWS: Lacrosse

I & GT an LBS 1, am 23.05.2013:

Beteiligung von 9 Klassen mit 162 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

- ❖ 6 x BWS: Lacrosse für 3. Klassen
- ❖ Mobile Fit Stationen: (Back-Check-Messung & Medi-Mouse-Messung) im Rahmen „Bewegung & Sport“ für Lehrlinge der 3. Klassen incl. Trainingsplanerstellung zum Einstieg regelmäßiger Rücken-Fit-Trainingseinheiten
- ❖ RÜ-FI-Aufbau Muskelfunktionstests und Dehnungsübungen, Haltungsaufbau & Core Ansteuerung für drei 3. Klassen

- ❖ EWS: Ess-Elebnis-Tour für alle 2. Klassen
- ❖ Durchführung durch Partizipation & Gestaltung Lehrpersonen:
- ❖ 3 x BWS: „ Die 4 besten 5er“
- ❖ WS: Wassertrinken ... für alle Klassen in der ersten Unterrichts-Einheit freiwillig durch LP möglich

Schuljahr 2013/2014:

Die einzelnen Workshops werden je partizipativ mit den Lehrpersonen geplant. Bewährte Angebote werden analog Schuljahr 2012/2013 weitergeführt.

Lehrpersonen gestalten zunehmend eigene Workshops und Stundenbilder für ihre Schule.

Die LBS 1 evaluiert ihrerseits die Ergebnisse der Gesundheitstage und Teamtage, um bei der weiteren Gestaltung die Lehrlinge partizipativ einzubinden.

I & GT an LBS Obertrum, am 11.09.2013:

Beteiligung von 4 Klassen mit 86 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

I & GT an LBS 4, am 18.09.2013:

Beteiligung von 18 Klassen mit 324 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

I & GT an LBS 1, am 26.09.2013:

Beteiligung von 7 Klassen mit 119 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

Neu kommen folgende Workshops hinzu:

Partizipation & Gestaltung und Durchführung der Lehrpersonen:

- ❖ Bewegung: Skakeline und Gefängnisausbruch
- ❖ Ernährung: Thema Wasser – Obst- Brot

I & GT an LBS Obertrum, am 06.11.2013:

Beteiligung von 2 Klassen mit 40 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

I & GT an LBS 4, am 20.11.2013:

Beteiligung von 15 Klassen mit 270 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

- ❖ 4 x WS: Shiatsu & Entspannung,...
- ❖ 5 x BWS: Lacrosse
- ❖ Mobile Fit Stationen: (Back-Check-Messung & Medi-Mouse-Messung) im Rahmen „Bewegung & Sport“ für Lehrlinge der 3. Klassen incl. Trainingsplanerstellung zum Einstieg regelmäßiger Rücken-Fit-Trainingseinheiten
- ❖ RÜ-FI-Aufbau Muskelfunktionstests und Dehnungsübungen, Haltungsaufbau & Core Ansteuerung
- ❖ Durchführung durch Partizipation & Gestaltung Lehrpersonen:
- ❖ 3 x BWS: „ Die 4 besten 5er“ für Lehrlinge aller 4. Klassen
- ❖ 2 x VT: Trainingslehrer für 4. Klassen

I & GT an LBS 1, am **21.11.2013**:

Beteiligung von 7 Klassen mit 109 Lehrlingen

Dauer: 8.00 – 16.45

- ❖ 6 x BWS: Lacrosse für 3. Klassen
- ❖ Mobile Fit Stationen: (Back-Check-Messung & Medi-Mouse-Messung) im Rahmen „Bewegung & Sport“ für Lehrlinge der 3. Klassen incl. Trainingsplanerstellung zum Einstieg regelmäßiger Rücken-Fit-Trainingseinheiten
- ❖ RÜ-FI-Aufbau Muskelfunktionstests und Dehnungsübungen, Haltungsaufbau & Core Ansteuerung
- ❖ 4 x WS: Richtiges Heben in der KFZ-Werkstätte
- ❖ 3 x WS: Aidsvortrag für 2. Klassen

Partizipation & Gestaltung und Durchführung der Lehrpersonen:

- ❖ Bewegung: Slakeline und Gefängnisausbruch
- ❖ Ernährung: Thema Wasser – Obst- Brot

2. Team-Bewegungs- und Wohlfühltag für Lehrlinge (TWFT)

Landesberufsschule 1 führt diese jeden Lehrgangsbeginn zur Klassen- & Teambildung mit Lehrlingen der 1 od. 2. Klassen durch.

Durchgeführt werden sie am ASKÖ Sportbauernhof in Waldzell, jeweils ganztags. Alle Bewegungsangebote finden immer im Klassenverbund statt. Bewährte Module, die immer wieder durchgeführt werden sind: Judo, Lacrosse, Klettern und Bouldern, Team-Spaßralley oder Team-Radtour, wobei jede Klasse verschiedene Bewegungsmodule auswählt.

Termine:

TWFT am 14.05.2013

TWFT am 17.09.2013

TWFT am 26.11.2013

Lehrlinge der LBS Obertrum nahmen im Berichtszeitraum aufgrund des Arbeits/Organisationsaufwands, des hohen schulischen Anforderungen an die Lehrlinge **am TWFT 21.06.2013** teil.

3. **Bewegungsangebote für Lehrlinge im Internat** fanden an folgenden Terminen statt 23.05, 04.04, 08.04, 25.04. 2013 je 2 EH mit Schwerpunkt Ballspiele v.a. Volleyball und Lacrosse

4. Seminare für Lehrpersonen

Unter dem Motto: „Lehrer bewegen Lehrer, gemeinsam gekocht, stärkt unser Team“

BS für Lehrpersonen der LBS 1, am **23.09.2013**:

Ort: Sportbauernhof Waldzell

Dauer: ganztags

26 Lehrer beteiligten sich

folgende Inhalte:

- ❖ jedem seine Bewegung
- ❖ gemeinsame Radtour
- ❖ Klettern
- ❖ Bogenschießen
- ❖ Gemeinsames Brotbacken
- ❖ Rundgang Kräutergrater und Sammlung Kräuter, Zubereitung Kräutersalze und Kräuterbutter
- ❖ Gemeinsames Grillen

5. Rückentrainerfortbildung für Lehrpersonen

2 ganztägige Fortbildungstage

Samstag, **19. Oktober 2013**, ASKÖ Sportbauernhof in Waldzell

Dauer: 9.00 – 17.00

Inhalte:

- ❖ Modellstunde Rücken-Fit Modellstunde mit Tubes
- ❖ Lehrauftritte aller Lehrpersonen mit Schwerpunkt „Aufwärmen mit und ohne Zusatzgeräte“

Themen:

- ❖ Aerobic, Zumba & Co
- ❖ Aufwärmen durch Laufen
- ❖ Aufwärmen mit Pezziball
- ❖ Aufwärmen mit Reifen
- ❖ Aufwärmen Staffelspiele
- ❖ Aufwärmen koordinative Übungen
- ❖ Aufwärmen mit Bällen
- ❖ Aufwärmen verschiedene Materialien/Partnerübungen
- ❖ Aufwärmspiele

Samstag, **23. November 2013**, ASKÖ Sportzentrum Salzburg, Parscherstr. 4

Dauer: 9.00 – 17.00

Inhalte:

- ❖ Körperhaltung & Arbeitsbelastungen,...
- ❖ Aktives Stehen, Sitzen & Heben
- ❖ Stabilisierungs- & Gleichgewichtsübungen
- ❖ Richtiges Heben in Beruf, Freizeit, Alltag – Übungsbeispiele – Praxis
- ❖ Modellstunde I/ Ballkissen
- ❖ Modellstunde II / Kräftigung Fortgeschrittene
- ❖ Lehrauftritt – Aerobic zum Aufwärmen
- ❖ Zuteilung Themen der Lehrauftritte für „Hauptteil Kräftigung“ Jänner 2014:
 - ❖ Aufrechter Stand/Gegenbewegung zur Beugung
 - ❖ Grundaufbau Core System – Ansteuerung
 - ❖ Core-Kraftausdauer, Übungsvarianten & Beckenlift-Variationen
 - ❖ Squats & Kräftigung Einbeinstand
 - ❖ Grundaufbau 4 Füßerstand
 - ❖ 4 Füßerstand & Übungsvarianten
 - ❖ Bewegungskontrollen Kniestand, Klötzchenspiel & Übungsvarianten
 - ❖ Unterarmstütz/Seitenlage; Rumpfstabilisation
 - ❖ Kräftigungsübungen mit Theraband/Oberkörper
 - ❖ Kräftigungsübungen mit Powerclips/Rumpf & Beine

- ❖ Ausgabe: Lit.: K. Albrecht
- ❖ Rücken-Fit-Trainermanual

6. Rückenfit-Trainingseinheiten für Lehrlinge der 3. Klassen

Diese finden das gesamte Jahr jeweils 2 Unterrichtseinheiten/Woche für alle 3.Klassen statt.

Lehrgang 4 (02.05.13 – 05.07.13):

LBS 4:

3 Klassen mit 47 Lehrlingen, 6 EH/Woche

Training jeweils Mittwoch

Klassen: E 3I, E 3J, E 3H

Termine: 08.05, 15.05, 22.05, 29.05, 05.06, 12.06, 19.06, 26.06, 03.07.2013

LBS 1:

4 Klassen mit 72 Lehrlingen, 8 EH/Woche

Training jeweils Donnerstag

Klassen: KT 3I, KT 3H, KT 3J, FB3

Termine: 16.05, 23.05, 06.06, 13.06, 20.06, 27.06, 04.07.2013

Lehrgang 1 (12.09.2013 – 07.11.2013)

LBS 4:

6 Klassen mit 104 Lehrlingen, 12 EH/Woche;

Klassen: E 3A, E 3B, EL 3, M 3A, EM 3 & IT 3B

Training jeweils Mittwoch und Freitag

Termine: 11.09, 13.09, 18.09, 20.09, 25.09, 27.09, 02.10, 4.10, 09.10, 11.10, 16.10, 18.10, 23.10, 25.10, 30.10, 6.11, 8.11. 2013

LBS 1:

3 Klassen mit 59 Lehrlingen, 6 EH/Woche

Klassen: KT 3A, KT 3B, KB 3A

Training jeweils Donnerstag

Termine: 12.09, 19.09, 26.09, 3.10, 10.10, 17.10, 24.10, 7.11.2013

Lehrgang 2 (13./14.11.2013 – 29./31.01.2014)

LBS 4:

1 Klassen mit 18 Lehrlingen, 2 EH/Woche

Training jeweils Mittwoch

Klasse: E 3C

Termine: 13.11, 20.11, 27.11, 4.12, 11.12, 18.12.2013

LBS 1:

4 Klassen mit 60 Lehrlingen

Training jeweils Donnerstag, 8 EH / Woche

Klasse: KT 3B, KT 3C, KT 3D, LA 3

Termine: 14.11, 21.11, 28.11, 5.12, 12.12, 19.12.13

7. Entwicklung, Gestaltung und Druck Unterrichtsmaterialien

❖ Rücken-Fit-Trainermanual:

Eine Auflage von 75 Stück wurde bereits in Druck gegeben.

8. Homepage. www.sabib.at

Hier können sie nähere Informationen zum Projekt ansehen.

Die Einverständniserklärung seitens der Jugendlichen bzw. erziehungsberechtigten Eltern für jene Photos, die veröffentlicht wurden liegt vor.

9. Evaluierungsmaßnahmen

- ❖ Gruppendiskussionen mit Berufsschülerinnen
- ❖ Befragung Feedbackbögen Berufsschülerinnen
- ❖ Reflexionsbögen Lehrpersonen Rückentrainerausbildung

4. Lernerfahrungen und Empfehlungen

1. Förderliche Faktoren:

1. Engagierte Zusammenarbeit mit Projektpartnern und Identifizierung mit Projektzielen und Inhalten
2. Derzeitige Strukturverankerung durch settingbezogene Verhältnisänderung zur Durchführung diverser Maßnahmen
 - ❖ Gesamte Schuljahr 2012/2013 und auch 2013/2014: Ganztägige Kürzung der Unterrichtseinheiten von 50 auf 45 Minuten an jenen Unterrichtstagen, an denen das regelmäßige Rückentraining stattfindet. (wöchentlich 1 – 2 Tage)
 - ❖ Zuteilung der Turnhallenzeiten für LBS 1 und LBS 4 (Donnerstag – LBS 1, Mittwoch ab 10.30 und bei hoher Klassenanzahl auch Freitag vormittags für LBS 4)
3. Genauer Meilensteinplan, jeweilige Planung der Projekt-Jahrespläne mit zeitlicher Einhaltung der Vorgaben möglich.
4. Sehr gutes Comittment durch Schulleitung

Zwischenevaluationsbefunde: Fortschritte/Aspekte der Zielerreichung: (FH Urstein, Dr. Maria Maislinger Parzer¹)

1. Schaffung Best-Practice-Beispiele in verschiedenen Stadien

- ❖ Schulen mit Vorgängerprojekt der ASKÖ „Saluto – Gesundheitskompetenz ermöglichen“, (FFÖ, Sportministerium & Landesförderungen) in diesem Bereich (LBS Obertrum) haben regelmäßige Bewegungseinheiten innerhalb der Berufsschulstruktur bereits integriert: Lehrende unterrichten Bewegungseinheiten bereits selbstständig; BIB wird nicht als „Projekt“ wahrgenommen, sondern gilt im Berufsschulalltag als etabliert; Bewegungseinheiten sind im Stundenplan fix vorgesehen; Räumlichkeiten stehen zur Verfügung
- ❖ Schulen ohne Vorprojekterfahrung (LBS1, LBS4) sind bei der Verankerung der Bewegungseinheiten bereits im fortgeschrittenem Stadium: Bewegungseinheiten werden noch von externen TrainerInnen gestaltet (Rückenfit-TrainerInnen-Ausbildung ist noch im Gange – eigenständiges Unterrichten Mai 2014 geplant); Räumlichkeiten stehen zur Verfügung; Bewegungseinheiten sind im Stundenplan derzeit vorgesehen;

Anmerkung: An Berufsschulen, die an früheren FGÖ-geförderten Projekten des ASKÖ teilnahmen (LBS Tamsweg, kann man den nachhaltigen Strukturaufbau am besten aufzeigen. Dort hat sich die Durchführung von Bewegungseinheiten fix etabliert

Das Training findet in allen Berufsschulen – je nach Fortschritt der Strukturverankerung (s.o.), von externen TrainerInnen oder von ausgebildeten Berufsschullehrenden statt.

2. Motivation v. Lehrenden zur Rückentrainerausbildung

- ❖ Insgesamt 20 Lehrende lassen sich zum/zur Rückenfit-TrainerIn ausbilden

3. Rückentrainerausbildung:

¹Weiteres siehe Evaluierungszwischenbericht

- ❖ Ausbildung findet zur Gänze in der Freizeit(!) statt²
 - ❖ Zufriedenheit mit organisatorischen und inhaltlichen Aspekten ist sehr hoch
 - ❖ alle Lehrkräfte sind dabei geblieben / keine/r hat die Ausbildung abgebrochen
 - ❖ Kompetenzaufbau zum Thema Bewegung im Rahmen der RückentrainerInnen-Ausbildung bei teilnehmenden Lehrenden (anerkannt / Zertifikat)
 - ❖ Darüber hinaus Kompetenzaufbau zu weiteren Themen im Bereich Gesundheit / Gesundheitsförderung über Informations- und Gesundheitstage, Eingangsworkshops sowie Team- und Vernetzungstage u.a. durch eigenständige Erarbeitung von Themen
4. Bewegungsunterricht wird zielgemäß durchgeführt
- ❖ Körperlicher Ausgleich zum Schulalltag von SchülerInnen und Lehrenden sehr geschätzt
 - ❖ Bedeutender psycho-sozialer „Zusatznutzen“ aus der Sicht von SchülerInnen und Lehrenden.
 - ❖ Teambuilding, SchülerInnen von „anderer“ Seite kennenlernen, usw.
 - ❖ Bewegung / Pausen zur Förderung von Lerneffekten³
 - ❖ Rückenfit-TrainerInnenausbildung mit Abschlusszertifizierung ermöglicht ab Mai 2014 erste Phase der Durchführung durch Lehrpersonen und ab Herbst 2014 den eigenständigen Unterricht in den teilnehmenden Landesberufsschulen. Damit gibt es im Bundesland Salzburg 5 Landesberufsschulen (LBS 1, 2⁴, 4, Obertrum, Tamsweg), in denen Bewegungsunterricht (Bewegung und Sport“ durchzuführen.
 - ❖ Die Etablierung von Gesundheitsförderung im Setting Berufsschule ist für die Zielgruppe SchülerInnen während der Projektlaufzeit im Rahmen der Möglichkeiten, die während eines 9 wöchigen Berufsschulzeitraums gegeben sind, weitgehend gut gelungen

² Zeigt das hohe Engagement von Seiten der beteiligten Lehrkräfte

³ Mit Literatur aus der Pädagogik / Neurobiologie (z.B. Nestelbacher) untermauern – auch als Argument für Bedenken von Seiten der Wirtschaft (!) f. EB

⁴ zusätzliche Beteiligung 1 Lehrkraft an Rückentrainerausbildung aufgrund Wunsch Direktor LBS 2

5. Nachhaltigkeit

Geben Sie an, welche Schritte bis zum jetzigen Zeitpunkt gesetzt wurden, um die Nachhaltigkeit des Projektes zu gewährleisten. Orientieren Sie sich dabei an der „Checkliste Nachhaltigkeit“ im „Leitfaden zur Projektförderung“.

Drei Fortschrittsebenen in Richtung struktureller Verankerung bezüglich Nachhaltigkeit⁵

1. Strukturaufbau über Projekt BIB: s.o. gelungene Einführung der Möglichkeiten
 - ❖ Commitment mit Landesregierung, Landesschulrat, Dienststellenaufsicht
 - ❖ Einbindung Kantinen, Internate und Jugendherbergswerk
 - ❖ Kooperation auch unter den einzelnen Berufsschulen (gemeinsames Vorgehen bei div. Maßnahmen und Schritten)
 - ❖ Kürzung aller Unterrichtseinheiten von 50 auf 45 Minuten, an jenen Tagen, an denen Rücken-Fit-Training an den Berufsschulen durchgeführt wird.
 - ❖ Umstellung Pausenglocken
 - ❖ Turnhallenzuteilung/Benutzungsmöglichkeit für LBS 4 (vorwiegend Mittwoch, bei hohen Klassenzahlen auch Freitag vormittag & LBS 1 (Donnerstag)
 - ❖ Einbeziehung aller Lehrpersonen, aller Unterrichtsgegenstände bei Stundenplangestaltung (unterschiedliche Rhythmisierung der Unterrichtszeiten pro Woche – (50 – min UEH Tage; 45- min UEH-Tage)
 - ❖ Einbindung Internat in Obertrum (Imbiss & Küchenpersonal)
 - ❖ unterschiedliche Pausengestaltung; Küche/Kantine: andere und unterschiedliche Essenszeiten
 - ❖ Räumlichkeiten des Internates/Jugendherbergswerk in Obertrum werden für die Durchführung der Maßnahmen an den Gesundheits- und Informationstagen für Lehrlinge zur Verfügung gestellt
 - ❖ Kontinuierliche Durchführung der Maßnahmen gesamte Schuljahr - in allen Lehrgängen (Lg 1 – 5 LBS Obertrum; LG 1 – 4 LBS 1 & LBS 4), damit Implementierung in Schulalltag „selbstverständlich als eigenes-schulinternes angenommen werden kann“
 - ❖ Entwicklung, Gestaltung und Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien
 - ❖ Anschaffung diverser Sportutensilien durch Schule etc. zur Durchführung von Bewegungseinheiten
 - ❖ Bereitsstellung von sportlichen Kleingeräten über „Fit-Für Österreich – Initiative für alle 3 Schulen zur Durchführung von „Bewegungspausen“ im Unterricht etc.
2. Weiterführung nach Projektabschluss im Rahmen von jährlichen Beantragungen von Sonderregelungen durch Schulleitungen und die Durchführung von Bewegungseinheiten durch im Rahmen von BIB ausgebildeten Lehrkräften: positive Aussichten bis möglich, aber vom Engagement der Schulleitungen und Lehrpersonen abhängig
 - ❖ Das Engagement von Seiten der Schulleitungen und die freiwillige Bereitschaft von Lehrenden

⁵ FH Urstein, Dr. Maria Maislinger-Parzer

3. Controllingbericht Projekt Nr. 2096

selbst in ihrer Freizeit an der Etablierung von Gesundheitsförderung in den Berufsschulen mitzuwirken ist für Entwicklungsschritt 2 notwendig.

3. Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen, um Bewegungs-/Gesundheitsunterricht im System Berufsschule grundsätzlich zu integrieren: offen

6. Ausblick

- ❖ Durchführung diverser Maßnahmen analog bisheriger bewährter Lehrgangserfahrungen bis Projektende (siehe Meilensteinplan, Übersichtsplan Schuljahr 2013/2014, Projekthomepage /Kalender⁶)
- ❖ Gesundheitstage, Teamtage, wöchentliche Rücken-Fit-Trainingseinheiten im Unterricht „Bewegung & Sport“ für Lehrlinge.
- ❖ Lehrer beteiligen sich zunehmend an Gesundheitstagen mit eigens entwickelten Maßnahmen und Stundenbildern, Sammlung von Erfahrungen
- ❖ LBS 1 evaluiert intern für sich bereits ihrerseits angebotene Module der Gesundheitstage über Fragebögenerhebung der Lehrlinge⁷
- ❖ Rückentrainerausbildung April 2014 abgeschlossen
- ❖ Größtenteils Durchführung der wöchentlichen Bewegungseinheiten durch qualifizierte Lehrpersonen bereits ab 4. Lehrgang (Mai – Juli 2014)
- ❖ Unterstützung der Lehrpersonen durch weitere methodische Inputs Fortbildungsmodulare in Absprache mit Lehrpersonen (Mai – November 2014)
- ❖ Erstellung weitere Unterrichtsmaterialien und Verbreitung über Projekthomepage
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit in Medien
- ❖ Verbreitung Ergebnisse, diverse Unterrichtsmaterialien
- ❖ Vernetzung zu weiteren Landesberufsschulen

⁶ siehe Anhänge hochgeladene Beilagen

⁷ siehe Anhang – Rückmeldungen Lehrlinge GT 26.09.2013